

Brachte den Gästen das Weltall ein Stück näher: Brigadegeneral Dr. Thomas Reiter.

Abernd sei zugewandt der vielen bekannten Gesichter, fast wie ein Klassenreife, so der frühere Kommandeur der Fliegenden Gruppe des JabOg 38 „Friesland“.

→ SEITE 2

Möglichkeit, die 200er-Marke zu durchbrechen. So viele Teilnehmer hätte er gestern nämlich auch gerne gehabt. Die Bedingungen für die Laufveranstaltung hätten besser noch nicht.

SEITE 23 / BILD: THOMAS BREVES

Drei Verletzte beim Frontalaufprall

WIEFELSTEDE/BOCKHORN/CH – Aus ungeklärter Ursache ist am Sonnabend in Wiefelstede, zwischen Wapelndorf und Spohle, ein 19-jähriger Autofahrer (Bußfahdingen) auf die Gegenfahrbahn geraten und

frontal mit dem Auto zweier Brüder (22 und 18 Jahre alt) aus Bockhorn zusammengeprallt. Der Unfallversacher und der jüngere Bockhorer wurden schwer, der ältere leicht verletzt. Während der

Absperrung der Straße kam es zu einem weiteren Unfall. Ein mit 1,95 Promille stark ange-trunkener 43-jähriger fuhr auf ein abgesichertes Zivilfahrzeug der Polizei auf. Verletzt wurde dabei niemand.

GÖDENS/OS – Vier Tage lang konnten sich die Besucher bei der Landpartie auf Schloss Gödens auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen – und dieses Mal sogar bei trockenem und teilweise

sogar sonnigem Winterwetter. Erstmals wurde bei dieser Großveranstaltung, die gestern zu Ende ging, die 20 000-er-Besucher-Marke geknackt. Etwa 100 exklusive Aussteller präsentierten sich. → SEITE 11

Glätte: Gegen Mast gefahren

WILHELMSHAVEN/JW – Eine 18-jährige Autofahrerin ist am Freitagmorgen auf der Federwarder Landstraße nach links von der winterglatten Fahrbahn abgekommen und gegen ein Abspergitter sowie gegen einen Mast gefahren. Die Fahrerin wurde dabei leicht verletzt und vorsorglich mit einem Rettungswagen ins Klinikum gebracht.

UND AUßERDEM

Rettungsexpedition

CH – Die Nachbarn sind auf den Hund gekommen, acht Wochen alt ist der Kleine, der mal ein richtig Großer wird. Auch in unserem Haus ist das Thema. „Wenn er nur nicht mal ausbüxt, im Wald findet den doch keiner wieder“, ist meine Frau besorgt. Ich kann sie beruhigen: „Wir schicken den Kater hinterher, der findet ihn garantiert, das Jaulen führt uns dann zu ihnen.“

Mehr als 20 000 Besucher

Advent gemütlich eingeläutet

WEIHNACHTSMARKT Budendorfer Treffpunkte im Jeverland



Hatten viel Spaß beim Weihnachtssternchen-Verschenken: (Von links) Ute Schneider, Christian Grunt und Anja Höfkes vom Wohnpark Wangerland.

BILD: ELSABETH WILKEN

HOHENKIRCHEN/JEVERLAND/JS – Nun hat auch der Reigen der kleinen Weihnachtsmärkte im Jeverland begonnen: Nachdem am vergangenen Montag das Budendorf in Jever für fünf Wochen seine Pforten geöffnet hat, haben am ersten Adventswochenende viele Dorfgemeinschaften zum vorweihnachtlichen Vergnügen eingeladen.

Zu den Ersten gehörten auch die Hohenkirchener. Wie berichtet, haben sich in diesem Jahr besonders viele Vereine, Verbände und Organisationen an dem zweitägigen Weihnachtsmarkt in Wangerlands „Hauptstadt“ beteiligt. Entsprechend groß war am Wochenende das Angebot an kulinarischen Genüssen und an Basteleien.

Wie in anderen Orten des Jeverlandes schaute der Nikolaus mit einem Sack voller Leckereien auch in Hohenkirchen kurz vorbei und beschenkte die Mädchen und Jungen. → SEITE 7

Chronik auf 206 Seiten

OLDORF/TETTENS/JS – Vor rund 100 historisch interessantesten Wangeländern hat Heino Harms (Foto) am Freitagabend in Tettens seine Oldorf-Chronik vorgestellt. Bei dem reich bebilderten, 206 Seiten umfassenden Band handelt es sich um die 17. Schrift der Geschichtswerkstatt Wangerland. Die Chronik ist ab sofort erhältlich. → SEITE 11



BILD: JÖRG STURZ

bestehend aus einer Zugmaschine und drei Anhängern. Die Ladung verschlug den Beamten die Sprache. Das abenteuerliche Gespann hatte drei Flügel einer Windkraftanlage geladen, unterlegt mit Heuballen. Der verkehrsunsichere Transport wurde sofort aus dem Verkehr gezogen.



Dieser Transport wurde sofort aus dem Verkehr gezogen. BILD: POLIZEI

SPORT

Hoffnung lebt

WILHELMSHAVEN/AUE/TOB – Der Wilhelmshavener HV hält die Hoffnung auf den Klassenerhalt in der 2. Handball-Bundesliga am Leben. Am Samstag setzte sich das Team von Trainer Christian Köhmann im Erzgebirge beim EHV Aue mit 25:23 durch. Bester Werfer im Team des WHV war Junioren-Nationalspieler Lukas Mertens. → SEITE 25

ABO & ZUSTELLUNG

Tel.: (0 44 61) 9 44-1 44
Fax: (0 44 61) 9 44-2 59
leserservice@jewisches-wochenblatt.de

→ MEHR KONTAKTE AUF SEITE 2

Jahrgang 226 · Nr. 279

